

---

Ausstellung

**Frieder Butzmann: seriöös!**

Malerei, Skulptur, Zeichnung, Fotografie, Video  
1973 – 2014

Konzeption: Michael Glasmeier

Ausstellungsdauer 9. Mai 2015 – 6. Juni 2015

**Eröffnung | Freitag 8. Mai 2015 | 19 Uhr**

Veranstaltungen während der Ausstellung:

Hörspiel *Pontormos Sintflut*

von **Frieder Butzmann** und **Michael Glasmeier**

**Donnerstag 21. Mai 2015 | 19 Uhr**

Finissagische Gesänge - Live!

**Donnerstag 4. Juni 2015 | 19 Uhr**



Frieder Butzmann ist vor allem als Musiker bekannt, der seit 1975 zunächst die Berliner Musikszene von Punk, New Wave wesentlich mitbestimmt hat. In der Folgezeit entwickelt er vor allem seine Elektrobeats weiter und kombiniert sie in seinen Liveauftritten mit Performance, Soundpoetry und Film. Es entstehen Hörspiele, -szenen, -filme. Wenig bekannt sind die bildkünstlerischen Werke des Künstlers, die in dieser Ausstellung vorgestellt werden. In verschiedenen Techniken wird hier - wiederum oft in durchaus komischer Form – nicht nur über die visuelle Seite des Musikalischen reflektiert, sondern in Nachfolge von Eric Satie, Marcel Duchamp, John Cage oder George Brecht über die Strategien und Entgrenzungen des Medialen überhaupt.

Die meisten Werke in der Ausstellung werden in Berlin zum ersten Mal zu sehen sein.

**Frieder Butzmann,**

1954 am Bodensee an der Grenze zur Schweiz geboren.

Trat seit 1976 an Orten wie dem SO 36 in Berlin Kreuzberg oder dem Museum of Modern Art in New York oder wie in den letzten Jahren in Paris, Rom, Rotterdam, Kopenhagen ... auf. Er machte Dinge wie Musik für eine Barocke Party, eine Klingonische Oper, viele Radiohörspiele oder Internetprojekte wie das Spunkkrachlexikon.

Seit 1979 diverse Tonträger. Live-Auftritte weltweit solo oder mit Alex Hacke, Thomas Kiesel, Jean Martin, Thomas Kapielski u.a., diverse Performances mit Lindy Anis, Schallplattenprojekte mit Genesis P. Orridge, Diamanda Galas, Wolfgang Müller u.a.

Lehraufträge 1994-2003 für Musik und Multi Media an der Universität der Künste Berlin und 1987-2007 für Gestaltung des Tons in Film, Video und Neuen Medien an der Fachhochschule Düsseldorf.

Publikationen: *Musik im Großem und Ganzen* (MGG). Martin Schmitz Verlag, Berlin 2008; mit Jean Martin: *Filmgeräusch – Wahrnehmungsfelder eines Mediums*. Wolke Verlag, Hofheim 2012.

Immer noch arbeitet er unerschrocken in seinem Studio für Komische Musik in Berlin.

---